

Pfarrei
St. Mariae
Geburt
Mühlheim an der Ruhr

1. 1. 2022 Nr. 1

PFARR- NACHRICHTEN

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN



EIN KINDERRECHT
WELTWEIT



„Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.“

Joh 1,9

Und dieses Licht, das mit der Geburt Jesu Christi im Stall von Bethlehem auf die Welt kam, wird immer stärker sein als alle Dunkelheiten.

So wünsche ich uns, auch im Namen der Mitbrüder und aller pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine lichtvolle Weihnachtszeit. Für das wieder im Lichtschein der Heiligen Nacht heraufziehende Neue Jahr 2022 möge uns der unendliche Segen unseres Gottes begleiten.

Den ehrenamtlich und hauptamtlich Mitarbeitenden danke ich von ganzem Herzen für alle treuen Dienste in der Nachfolge Jesu Christi!

Herzliche Grüße vom Mülheimer Kirchenhügel!

Ihr Michael Janßen, Pfarrer

Vorstellung als neuer Verwaltungsleiter

der Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt in Mülheim an der Ruhr

Mein Name ist Bernd Hammling, ich wohne in Monheim am Rhein, wo ich auch geboren wurde (1963), verbrachte dort die Kinder- und Jugendzeit und lebe nach langen Jahren in Leverkusen und Neuss seit drei Jahren auch wieder dort. Verheiratet bin ich mit meiner Ehefrau Sabine (Krankenschwester in der Psychiatrischen Klinik des Landschaftsverbands Rheinland) und habe zwei studierende Kinder im Alter von 18 und 24 J.

Nach dem Abitur folgte eine Ausbildung zum Bankkaufmann in Düsseldorf und anschließend das Studium der Wirtschaftswissenschaften in Duisburg.

In dieser Zeit wohnte ich bereits für einige Semester in Mülheim an der Ruhr.

Nach dem Studium war ich annähernd 30 Jahre für insgesamt zwei familiengeführte Unternehmen als kaufmännischer Leiter tätig. Zuletzt übernahm ich die organisatorische Leitung des Impfzentrums in Essen im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, bevor ich zum 2. November 2021 die neue Herausforderung in Ihrer Pfarrgemeinde übernommen habe.

Meine Hobbys sind vor allem Tennis, joggen, wandern und unser Mischlingshund Lissy. Ausgebildet und ehrenamtlich tätig bin ich als Stadtführer der Stadt Monheim am Rhein.

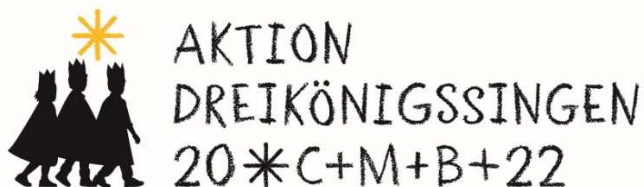
Meinem Vorgänger Herrn Christian Lindmüller, der sich zukünftig ganz auf seine Pfarrei St. Barbara konzentriert, wünsche ich in seiner neuen und gleichzeitig alten Tätigkeit viel Glück und Erfolg. Ihm und Frau Anja Kulschewski danke ich für die ausgesprochen nette und herzliche Aufnahme in der Verwaltung sowie für die geduldige Einarbeitung in das neue Aufgabengebiet.

In enger Absprache mit Herrn Pfarrer Janßen und dem gesamten Kirchenvorstand möchte ich die mannigfaltigen Herausforderungen in einer sehr dynamischen Phase des Pfarrei-Entwicklungsprozesses annehmen und freue mich sehr auf diese neue Tätigkeit. Gleichzeitig bitte und hoffe ich auch auf Ihre Unterstützung und Ihre Mithilfe.

Herzliche Grüße vom Kirchenhügel

Ihr Bernd Hammling





„**Gesund** werden – gesund **bleiben**. Ein Kinderrecht weltweit“ lautet das Motto der kommenden, 64. Aktion Dreikönigssingen. Die Sternsinger werden dabei auf die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika aufmerksam machen. In vielen Ländern des Globalen Südens ist die Kindergesundheit aufgrund schwacher Gesundheitssysteme und fehlender sozialer Sicherung stark gefährdet. In Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden oder behandeln könnte. Die Folgen des Klimawandels und der Corona-Pandemie stellen zusätzlich eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen dar.

Laut Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hat jedes Kind ein Recht auf Gesundheit. Die Sternsinger-Partner setzen sich mit vielfältigen Programmen weltweit für die Verwirklichung dieses Rechts ein. Bei der Aktion Dreikönigssingen 2022 wird das Engagement der Sternsinger beispielhaft an Projekten in den Ländern Ägypten, Ghana und dem Südsudan veranschaulicht, in denen die Gesundheitssituation von Kindern dank des Einsatzes der Mädchen und Jungen in Deutschland verbessert werden kann.

Die bundesweiten Träger der Aktion, das Kindermissionswerk, Die Sternsinger‘ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), blicken optimistisch auf die 64. Ausgabe der größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. „Wir freuen uns auf eine segensreiche Sternsingeraktion, die ein bedeutendes und aktuelles Thema in den Mittelpunkt rückt“, sagt Pfarrer Dirk Bingener, Präsident des Kindermissionswerks. „Die anhaltende Corona-Pandemie zeigt einmal mehr, welch hohes Gut die Gesundheit ist. Die kommende Aktion bringt den Sternsingerinnen und Sternsingern nahe, wie Kinder in Afrika unter schwierigen gesundheitlichen Bedingungen aufwachsen. Denn obwohl bei der medizinischen Versorgung von Mädchen und Jungen weltweit viele Fortschritte erzielt werden konnten, hat bis heute die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zu einer ausreichenden Gesundheitsversorgung“, so Bingener.

Rund 1,19 Milliarden Euro, mehr als 75.600 Projekte

Seit ihrem Start 1959 hat sich die Aktion zur weltweit größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder entwickelt. Rund 1,19 Milliarden Euro wurden seither gesammelt, mehr als 75.600 Projekte für Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt. Mit den Mitteln fördert die Aktion Dreikönigssingen weltweit Projekte in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pastoral, Ernährung und soziale Integration.

Wie schon in vielen Jahren zuvor – nachweislich beteiligen sich Kinder aus unseren Gemeinden seit mindestens 1979 in unseren Gemeinden an der Sternsingeraktion – wollen auch 2022 die Sternsinger wieder den Segensspruch in die Wohnungen und Häuser unserer Pfarrei tragen und dabei Geld sammeln, das der Zweckbestimmung des Dreikönigssingens zugutekommen soll: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“

In Zeiten von Corona sieht das natürlich anders aus als in normalen Zeiten. Die Kinder werden nicht von Tür zu Tür ziehen, ihr Sternsingerlied singen und den Segensspruch

20*C+M+B+22

an die Türen schreiben. Die Buchstaben, die oftmals als die Initialen der drei Könige, Caspar, Melchior und Balthasar gedeutet werden, stehen für „**Christus Mansionem Bendicat**“ und heißen auf Deutsch „Christus segne dieses Haus.“

Die Sternsinger in St. Mariae Geburt, Heilig Geist, St. Joseph und St. Theresia haben sich für ihre jeweiligen Standorte etwas einfallen lassen, wie sie es schaffen, die Aktion mit viel Fantasie erfolgreich umsetzen zu können. Um erfolgreich zu sein, bedarf es natürlich auch der Unterstützung unserer Pfarreimitglieder. Was im Einzelnen an welchem Standort wie umgesetzt werden soll, entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in ihrer Kirche und der Rubrik „Infos aus den Standorten“ dieser Pfarrnachrichten.

Spenden können auch direkt entrichtet werden auf

Pax-Bank eG

IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

BIC: GENODED1PAX

Weihnachtsliedersingen zum neuen Jahr in St. Joseph und St. Theresia v. K. J.

Kaum ist Weihnachten vorbei, werden auch schon in unseren Kirchen kaum noch Weihnachtslieder gesungen. Diesem Eindruck möchte eine Tradition in **St. Joseph** entgegenwirken, indem jeweils zu Beginn des neuen Jahres zum Hören oder Mitsingen von Weihnachtsliedern am Neujahrstag oder einem benachbarten Sonntag in die Kirche eingeladen wird. Herzliche Einladung dazu für den Neujahrstag, Sonntag, 1. Januar 2022, um 17.00 Uhr in **St. Joseph**. Eine weitere Andacht findet am 9. Januar 2022 in **St. Theresia** statt. Neben kurzen Texten und Impulsen werden der Chor Tes Hodou und die Band eNGeL St. Theresia zu hören sein und zum Mitsingen einladen. Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln!

Neue Messdiener*innen in der Pfarrei

Am 12. Dezember 2021 konnte Pastor Herbert Rücker in **St. Theresia** sieben neue Messdiener*innen in den Dienst am Altar einführen und in die Messdienergemeinschaft aufnehmen. Die unter das Motto „Messdiener“ gestellte Messe würdigte das in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständliche Engagement der Mädchen und Jungen. Ebenfalls in einem von den Messdienern gestalteten Gottesdienst konnte Pfarrer Janßen zwei Neuzugänge für die Gemeinden **Heilig Geist und St. Mariae Geburt** begrüßen. Allen Kindern und Jugendlichen weiterhin viel Freude bei ihrem Dienst und ein großes Dankeschön, für den Einsatz.

Mach mit beim Sternsingen!

Auch das Sternsinger-Vorbereitungsteam aus **St. Mariae Geburt und Heilig Geist** würde sich freuen, wenn wieder ganz viele Sternsinger an der Aktion 2022 teilnehmen. Ob die Sternsinger diesmal von Haus zu Haus ziehen, oder der Segen wieder in die Briefkästen der Häuser gebracht wird, entscheidet sich angesichts der aktuellen Infektionslage. Geplant sind auf jeden Fall Segens-Haltestellen unter dem Titel „Treffpunkt STERN“, wo sowohl der Segen abgeholt als auch eine Spende abgegeben werden kann. Natürlich sind die Sternsingerinnen und Sternsinger dann auch vor Ort. Orte und Zeiten werden kurzfristig über die Homepage der Pfarrei bekanntgegeben. Ein zweites Kennenlern- und Informationstreffen findet am 28. Dezember um 16.00 Uhr in Heilig Geist statt. Die Aussendung der Sternsinger erfolgt dann am 2. Januar um 10.00 Uhr in **Heilig Geist** und um 11.30 Uhr in **Mariae Geburt**.

Sternsinger unterwegs

Am 6. Januar ziehen die Sternsinger durch die Straßen von St. Theresia und bringen den Segen zu den Häusern.

Am 9. Januar kommen sie dann noch einmal in die Messe und bringen dort den Segen – anstelle des traditionellen Auftritts beim Neujahrstreffen im Theresiensaal, das pandemiebedingt ebenfalls leider nicht stattfinden kann.

Sternsinger in St. Joseph

Ab dem 8. Januar bringen unsere Sternsinger gerne wieder den Segen zu Ihnen nach Hause. Allerdings werden sie den Segensspruch - wie schon im letzten Jahr – „nur“ in den Briefkasten einwerfen können. Leider lässt die aktuelle pandemische Lage auch dieses Mal noch keinen Besuch der Sternsinger in der gewohnten Form zu. Anmelden für die Sternsingeraktion können Sie sich bis zum 2. Januar:

- über die in der Kirche ausliegenden Listen
- im Gemeindebüro St. Joseph unter Tel. 43 47 27
- unter der E-Mail-Adresse sabine.klar@gmx.de

Aktuelle Informationen zur Sternsinger-Aktion in St. Joseph finden Sie auch unter:

www.facebook.com/DPSG060901 oder
www.pfarreimariaegeburt.de/gemeinde-st-joseph

Die Sternsinger sammeln bei dieser Aktion für die medizinische Versorgung von Kindern in Ägypten, Ghana und im Südsudan. Sie freuen sich und danken für Ihre Spende und Ihre Unterstützung! Ihre Bargeldspende geben Sie bitte in einem Umschlag im Gemeindebüro (Briefkasten) oder bei den Ordnern am Eingang der Kirche ab oder Sie überweisen auf das Konto

Pfarrei St. Mariae Geburt
IBAN DE42 3606 0295 0015 6900 97
Stichwort „Sternsinger St. Joseph“

Die Sternsinger hoffen, Sie 2023 dann wieder persönlich besuchen zu dürfen.

Hausmeister gesucht

Hausmeister (m/w/d) für die Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt zum nächstmöglichen Zeitpunkt gesucht. Der Stellenumfang beträgt 19,5 Wochenstunden. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Verwaltungsleitung: bernd.hammling@bistum-essen.de